



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Leinefelde-Worbis, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 695	100,0	9 270	9 425
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	830	4,4	420	410
5 - 9	785	4,2	411	374
10 - 14	748	4,0	403	345
15 - 19	649	3,5	315	334
20 - 24	1 168	6,2	607	561
25 - 29	1 242	6,6	635	607
30 - 34	1 088	5,8	615	473
35 - 39	1 095	5,9	607	488
40 - 44	1 305	7,0	672	633
45 - 49	1 545	8,3	757	788
50 - 54	1 491	8,0	778	713
55 - 59	1 566	8,4	781	785
60 - 64	1 225	6,6	583	642
65 - 69	1 173	6,3	551	622
70 - 74	1 243	6,6	577	666
75 - 79	689	3,7	310	379
80 - 84	496	2,7	169	327
85 - 89	266	1,4	64	202
90 und älter	91	0,5	15	(76)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	503	2,7	254	249
3 - 5	482	2,6	243	239
6 - 9	630	3,4	334	296
10 - 15	880	4,7	469	411
16 - 18	369	2,0	185	184
19 - 24	1 316	7,0	671	645
25 - 39	3 425	18,3	1 857	1 568
40 - 59	5 907	31,6	2 988	2 919
60 - 66	1 610	8,6	765	845
67 - 74	2 031	10,9	946	1 085
75 und älter	1 542	8,2	558	984
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 022	37,6	3 912	3 110
Verheiratet	9 170	49,1	4 541	4 629
Verwitwet	1 149	6,1	211	938
Geschieden	1 351	7,2	606	745
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 465	98,8	9 137	9 328
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	9	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	7	0,0	4	3
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	19	0,1	7	12
Türkei	30	0,2	21	9
Ukraine	4	0,0	-	4
Sonstige	152	0,8	86	66
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 730	52,4	4 890	4 840
Evangelische Kirche	2 800	15,1	1 340	1 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	31,4	2 880	2 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 160	54,7	5 400	4 750
Erwerbstätige	9 540	51,4	5 120	4 410
Erwerbslose	620	3,3	280	340
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,3	200	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	190	1,0	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	45,3	3 780	4 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	12,8	1 250	1 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	24,4	1 860	2 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	2,9	300	230
Hausfrauen und Hausmänner	210	1,1	/	190
Sonstige	760	4,1	360	410
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 270	86,7	4 290	3 970
Beamte/-innen	370	3,9	190	180
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,7	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,6	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	2,6	160	/
Akademische Berufe	1 310	14,0	640	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	16,8	680	890
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,5	400	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,7	490	1 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 670	17,8	1 510	160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	12,1	940	190
Hilfsarbeitskräfte	590	6,3	170	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	(70)	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	31,4	2 280	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 780	18,6	1 180	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	90	/
Baugewerbe	1 110	11,6	1 000	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	25,5	1 310	1 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,0	720	1 000
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	7,5	590	(130)
Sonstige Dienstleistungen	3 990	41,8	1 470	2 520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	2,1	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,0	500	460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,0	(290)	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	22,7	590	1 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	680	40,3	320	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,3	450	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,2	350	340
Ohne Schulabschluss	430	2,7	220	210
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,6	/	130
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	28,2	2 150	2 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 390	45,7	3 520	3 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 230	44,7	3 460	3 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	6,6	650	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	15,3	1 270	1 200
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	15,4	970	1 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	58,6	4 800	4 680
Fachschulabschluss	1 980	12,3	890	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	6,7	650	430
Hochschulabschluss	940	5,8	520	420
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 760	95,7	8 830	8 940
Personen mit Migrationshintergrund	800	4,3	360	440
Ausländer/-innen	290	1,6	140	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,2	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	510	2,8	220	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	1,8	140	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	0,9	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	160	19,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	200	24,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	39,0	140	170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	300	53,2	130	170
2000 - 2011	150	27,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	16,5	/	/
10 - 14 Jahre	130	15,7	/	/
15 - 19 Jahre	300	37,2	/	170
20 und mehr Jahre	180	22,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 695	100,0	18 465	230	38	62	130	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 270	49,6	9 137	133	29	34	(70)	-
Weiblich	9 425	50,4	9 328	97	9	28	60	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	830	4,4	827	3	3	-	-	-
5 - 9	785	4,2	775	10	-	3	7	-
10 - 14	748	4,0	739	9	-	-	9	-
15 - 19	649	3,5	628	21	-	6	15	-
20 - 24	1 168	6,2	1 155	13	-	7	6	-
25 - 29	1 242	6,6	1 227	15	3	3	9	-
30 - 34	1 088	5,8	1 050	38	10	7	21	-
35 - 39	1 095	5,9	1 079	16	3	4	9	-
40 - 44	1 305	7,0	1 271	34	-	16	18	-
45 - 49	1 545	8,3	1 522	23	3	7	13	-
50 - 54	1 491	8,0	1 472	19	6	-	(13)	-
55 - 59	1 566	8,4	1 553	13	4	3	6	-
60 - 64	1 225	6,6	1 216	9	3	6	-	-
65 - 69	1 173	6,3	1 173	-	-	-	-	-
70 - 74	1 243	6,6	1 240	3	3	-	-	-
75 - 79	689	3,7	685	4	-	-	4	-
80 - 84	496	2,7	496	-	-	-	-	-
85 - 89	266	1,4	266	-	-	-	-	-
90 und älter	91	0,5	91	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	503	2,7	500	3	3	-	-	-
3 - 5	482	2,6	482	-	-	-	-	-
6 - 9	630	3,4	620	10	-	3	7	-
10 - 15	880	4,7	862	18	-	-	18	-
16 - 18	369	2,0	363	6	-	-	6	-
19 - 24	1 316	7,0	1 297	19	-	(13)	6	-
25 - 39	3 425	18,3	3 356	69	16	14	39	-
40 - 59	5 907	31,6	5 818	89	13	26	50	-
60 - 66	1 610	8,6	1 601	9	3	6	-	-
67 - 74	2 031	10,9	2 028	3	3	-	-	-
75 und älter	1 542	8,2	1 538	4	-	-	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 022	37,6	6 963	59	6	13	40	-
Verheiratet	9 170	49,1	9 027	143	26	36	81	-
Verwitwet	1 149	6,1	1 149	-	-	-	-	-
Geschieden	1 351	7,2	1 323	28	6	13	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 730	52,4	9 700	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 800	15,1	2 780	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	31,4	5 680	160	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	10 160	54,7	10 000	150	/	/	70	/
Erwerbstätige	9 540	51,4	9 410	130	30	/	/	/
Erwerbslose	620	3,3	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,3	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	190	1,0	180	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	45,3	8 280	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	12,8	2 340	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	24,4	4 520	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	2,9	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	1,1	190	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,1	720	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 270	86,7	8 170	90	30	30	40	/
Beamte/-innen	370	3,9	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,7	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,6	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	2,6	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,0	1 300	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	16,8	1 570	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,5	1 170	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,7	1 520	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 670	17,8	1 630	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	12,1	1 130	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	6,3	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	(110)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	31,4	2 960	40	/	10	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 780	18,6	1 750	30	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 110	11,6	1 100	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	25,5	2 360	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,0	1 650	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	7,5	720	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	41,8	3 970	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	200	2,1	200	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,0	950	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,0	670	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	22,7	2 150	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	680	40,3	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,3	800	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,2	620	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,6	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	28,2	4 530	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 390	45,7	7 310	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 230	44,7	7 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	6,6	1 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	15,3	2 420	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	15,4	2 380	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	58,6	9 410	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 980	12,3	1 960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	6,7	1 070	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	940	5,8	910	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 760	95,7	17 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	800	4,3	510	290	/	/	140	/
Ausländer/-innen	290	1,6	/	290	/	/	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,2	/	230	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	510	2,8	510	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	1,8	340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	0,9	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	19,8	150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	24,9	160	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	39,0	140	170	/	/	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	53,2	220	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	27,3	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>									
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	16,5	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	15,7	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	37,2	240	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	180	22,2	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 695	100,0	2 722	2 700	5 033	4 282	3 958
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 270	49,6	1 413	1 378	2 651	2 142	1 686
Weiblich	9 425	50,4	1 309	1 322	2 382	2 140	2 272
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 022	37,6	2 722	2 398	1 470	254	178
Verheiratet	9 170	49,1	-	278	2 989	3 334	2 569
Verwitwet	1 149	6,1	-	-	(15)	(129)	1 005
Geschieden	1 351	7,2	-	21	559	565	206
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 465	98,8	2 691	2 660	4 922	4 241	3 951
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	3	-	3	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	7	0,0	-	-	-	3	4
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	19	0,1	3	7	(3)	6	-
Türkei	30	0,2	-	6	21	3	-
Ukraine	4	0,0	-	-	4	-	-
Sonstige	152	0,8	25	24	74	26	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 730	52,4	1 380	1 310	2 600	2 320	2 120
Evangelische Kirche	2 800	15,1	310	360	660	760	700
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	31,4	1 010	960	1 620	1 220	1 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 160	54,7	/	2 230	4 530	3 160	190
Erwerbstätige	9 540	51,4	/	2 070	4 300	2 940	180
Erwerbslose	620	3,3	/	/	230	220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,3	/	/	170	140	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	190	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	45,3	2 650	470	430	1 170	3 680
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	12,8	2 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	24,4	/	/	/	770	3 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	2,9	250	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,1	/	180	210	340	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 270	86,7	/	1 920	3 640	2 530	/
Beamte/-innen	370	3,9	/	(110)	180	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,7	/	/	260	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,6	/	/	220	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	2,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,0	/	/	750	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	16,8	/	360	750	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,5	/	320	530	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,7	/	390	650	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 670	17,8	/	370	790	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	12,1	/	210	500	400	/
Hilfsarbeitskräfte	590	6,3	/	/	190	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	/	/	/	60	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	31,4	/	580	1 480	890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 780	18,6	/	370	870	(530)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	/	/	(30)	40	/
Baugewerbe	1 110	11,6	/	(190)	580	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	25,5	/	580	1 140	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,0	/	450	800	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	7,5	/	130	330	220	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	41,8	/	900	1 650	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	200	2,1	/	/	120	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,0	/	200	380	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,0	/	(190)	(230)	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	22,7	/	460	910	720	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	680	40,3	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,3	820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,2	240	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,6	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	28,2	/	530	580	890	2 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 390	45,7	/	1 280	2 960	2 470	580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 230	44,7	/	1 180	2 960	2 470	580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	6,6	/	/	260	280	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	15,3	/	540	1 060	570	300

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	15,4	340	890	310	300	650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	58,6	/	1 460	3 180	2 690	2 160
Fachschulabschluss	1 980	12,3	/	190	630	670	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	6,7	/	/	370	320	350
Hochschulabschluss	940	5,8	/	/	450	290	160
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 760	95,7	2 550	2 520	4 760	4 170	3 760
Personen mit Migrationshintergrund	800	4,3	180	130	230	170	/
Ausländer/-innen	290	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	510	2,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	0,9	120	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	19,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	24,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	39,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	53,2	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	27,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	16,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	130	15,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	37,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	180	22,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 695	100,0	7 022	9 173	1 149	1 351	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 270	49,6	3 912	4 541	211	606	-	
Weiblich	9 425	50,4	3 110	4 632	938	745	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	830	4,4	830	-	-	-	-	
5 - 9	785	4,2	785	-	-	-	-	
10 - 14	748	4,0	748	-	-	-	-	
15 - 19	649	3,5	649	-	-	-	-	
20 - 24	1 168	6,2	1 129	33	-	6	-	
25 - 29	1 242	6,6	979	248	-	15	-	
30 - 34	1 088	5,8	591	451	-	(46)	-	
35 - 39	1 095	5,9	388	629	-	78	-	
40 - 44	1 305	7,0	293	844	3	(165)	-	
45 - 49	1 545	8,3	198	1 065	12	270	-	
50 - 54	1 491	8,0	125	1 114	9	243	-	
55 - 59	1 566	8,4	89	1 228	(49)	200	-	
60 - 64	1 225	6,6	40	992	71	122	-	
65 - 69	1 173	6,3	28	916	148	81	-	
70 - 74	1 243	6,6	34	921	227	61	-	
75 - 79	689	3,7	33	434	189	(33)	-	
80 - 84	496	2,7	46	224	211	15	-	
85 - 89	266	1,4	28	65	163	10	-	
90 und älter	91	0,5	9	9	67	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	503	2,7	503	-	-	-	-	
3 - 5	482	2,6	482	-	-	-	-	
6 - 9	630	3,4	630	-	-	-	-	
10 - 15	880	4,7	880	-	-	-	-	
16 - 18	369	2,0	369	-	-	-	-	
19 - 24	1 316	7,0	1 277	33	-	6	-	
25 - 39	3 425	18,3	1 958	1 328	-	139	-	
40 - 59	5 907	31,6	705	4 251	73	878	-	
60 - 66	1 610	8,6	(49)	1 290	(116)	155	-	
67 - 74	2 031	10,9	53	1 539	330	109	-	
75 und älter	1 542	8,2	116	732	630	(64)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 465	98,8	6 963	9 030	1 149	1 323	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	3	3	-	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	7	9	-	3	-
Türkei	30	0,2	6	14	-	10	-
Ukraine	4	0,0	-	4	-	-	-
Sonstige	152	0,8	(40)	100	-	12	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 730	52,4	3 440	5 040	730	520	/
Evangelische Kirche	2 800	15,1	900	1 410	240	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	31,4	2 540	2 440	270	590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	10 160	54,7	3 460	5 670	130	900	/
Erwerbstätige	9 540	51,4	3 170	5 480	100	800	/
Erwerbslose	620	3,3	290	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,3	200	130	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	190	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 400	45,3	3 460	3 380	1 100	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	12,8	2 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	24,4	250	2 890	1 070	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	2,9	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	210	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,1	320	290	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 270	86,7	2 880	4 580	90	720	/
Beamte/-innen	370	3,9	(130)	220	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,7	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,6	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	2,6	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	1 310	14,0	230	970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	16,8	560	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,5	410	640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,7	530	870	/	140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 670	17,8	710	760	/	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	12,1	390	620	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	6,3	160	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	/	80	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	31,4	1 070	1 720	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 780	18,6	650	980	/	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	/	90	/	/	/
Baugewerbe	1 110	11,6	(400)	650	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	25,5	840	1 360	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,0	600	960	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	7,5	240	(400)	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	41,8	1 240	2 310	/	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	2,1	/	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	10,0	300	530	/	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,0	(230)	(370)	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	22,7	650	1 280	(30)	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	680	40,3	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	50,3	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	4,2	430	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	180	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,6	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	28,2	960	2 410	800	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 390	45,7	2 110	4 290	260	720	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 230	44,7	1 950	4 290	260	720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	6,6	320	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	15,3	730	1 510	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	15,4	1 380	620	360	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	58,6	2 570	5 250	690	970	/
Fachschulabschluss	1 980	12,3	350	1 380	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 080	6,7	/	880	/	/	/
Hochschulabschluss	940	5,8	/	760	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 760	95,7	6 610	8 640	1 220	1 290	/
Personen mit Migrationshintergrund	800	4,3	340	370	/	/	/
Ausländer/-innen	290	1,6	/	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,2	/	120	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	510	2,8	230	240	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	1,8	/	220	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	0,9	150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	19,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	24,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	39,0	150	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	-	-	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	300	53,2	/	170	/	/	/	
2000 - 2011	150	27,3	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	130	16,5	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	130	15,7	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	300	37,2	/	160	/	/	/	
20 und mehr Jahre	180	22,2	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 553	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 905	34,0
Paare ohne Kind(er)	2 443	28,6
Paare mit Kind(ern)	2 273	26,6
Alleinerziehende Elternteile	795	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(137)	(1,6)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 905	34,0
Ehepaare	4 225	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	5,7
Alleinerziehende Mütter	687	8,0
Alleinerziehende Väter	108	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(137)	(1,6)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 905	34,0
2 Personen	2 995	35,0
3 Personen	1 484	17,4
4 Personen	795	9,3
5 Personen	246	2,9
6 und mehr Personen	128	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 861	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	810	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 882	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 511	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 443	44,3
Paare mit Kind(ern)	2 273	41,2
Alleinerziehende Elternteile	795	14,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 225	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	8,9
Alleinerziehende Väter	108	2,0
Alleinerziehende Mütter	687	12,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 038	55,1
3 Personen	1 478	26,8
4 Personen	783	14,2
5 Personen	165	3,0
6 und mehr Personen	(47)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 695	102 257	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	9 270	51 201	1 076 074	39 145 941
Weiblich	9 425	51 056	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	830	4 482	84 571	3 338 895
5 - 9	785	4 534	82 738	3 525 830
10 - 14	748	4 420	80 730	3 940 566
15 - 19	649	3 858	68 285	4 013 880
20 - 24	1 168	6 313	136 368	4 835 639
25 - 29	1 242	6 766	137 864	4 872 533
30 - 34	1 088	6 257	126 627	4 751 911
35 - 39	1 095	5 974	117 652	4 742 893
40 - 44	1 305	7 213	154 903	6 351 189
45 - 49	1 545	8 741	188 930	6 999 679
50 - 54	1 491	8 372	183 186	6 206 294
55 - 59	1 566	8 157	178 971	5 419 450
60 - 64	1 225	6 273	139 212	4 702 815
65 - 69	1 173	5 397	129 278	4 173 351
70 - 74	1 243	6 571	154 991	4 861 239
75 - 79	689	3 930	101 333	3 270 283
80 - 84	496	2 806	70 855	2 328 083
85 - 89	266	1 601	38 110	1 335 076
90 und älter	91	592	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	503	2 665	51 146	1 984 523
3 - 5	482	2 664	49 471	2 025 183
6 - 9	630	3 687	66 692	2 855 019
10 - 15	880	5 197	94 441	4 719 579
16 - 18	369	2 267	39 290	2 377 761
19 - 24	1 316	7 127	151 652	5 692 745
25 - 39	3 425	18 997	382 143	14 367 337
40 - 59	5 907	32 483	705 990	24 976 612
60 - 66	1 610	8 002	181 005	6 108 258
67 - 74	2 031	10 239	242 476	7 629 147
75 und älter	1 542	8 929	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 022	38 680	827 623	32 039 091
Verheiratet	9 170	51 644	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 149	7 271	177 212	5 733 361
Geschieden	1 351	4 656	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 465	101 432	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	178	140 103
Griechenland	9	33	495	254 282
Italien	-	8	811	488 390
Kasachstan	7	48	630	46 740
Kroatien	3	3	100	209 840
Niederlande	-	9	350	128 862
Österreich	3	9	738	164 246
Polen	-	42	1 888	382 391
Rumänien	3	12	830	126 169
Russische Föderation	19	(67)	2 795	174 023
Türkei	30	52	1 716	1 505 305
Ukraine	4	25	1 885	112 983
Sonstige	152	511	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 730	71 190	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	2 800	10 940	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	340	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	450	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	18 310	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,6	50,1	49,2	48,8
Weiblich	50,4	49,9	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,4	4,4	3,9	4,2
5 - 9	4,2	4,4	3,8	4,4
10 - 14	4,0	4,3	3,7	4,9
15 - 19	3,5	3,8	3,1	5,0
20 - 24	6,2	6,2	6,2	6,0
25 - 29	6,6	6,6	6,3	6,1
30 - 34	5,8	6,1	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,4	5,9
40 - 44	7,0	7,1	7,1	7,9
45 - 49	8,3	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,0	8,2	8,4	7,7
55 - 59	8,4	8,0	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,1	6,4	5,9
65 - 69	6,3	5,3	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,4	7,1	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,6	4,1
80 - 84	2,7	2,7	3,2	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,7	2,6	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,3	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,0	3,6
10 - 15	4,7	5,1	4,3	5,9
16 - 18	2,0	2,2	1,8	3,0
19 - 24	7,0	7,0	6,9	7,1
25 - 39	18,3	18,6	17,5	17,9
40 - 59	31,6	31,8	32,3	31,1
60 - 66	8,6	7,8	8,3	7,6
67 - 74	10,9	10,0	11,1	9,5
75 und älter	8,2	8,7	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,6	37,8	37,8	39,9
Verheiratet	49,1	50,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	7,1	8,1	7,1
Geschieden	7,2	4,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	98,8	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	-	0,0	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,5	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	52,4	70,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	15,1	10,8	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,4	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,4	18,0	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	10 160	57 100	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	9 540	54 570	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	620	2 530	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1 990	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	190	550	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	8 400	44 400	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 380	13 330	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	23 640	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	3 310	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	210	1 180	20 040	2 640 520
Sonstige	760	2 950	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 270	47 700	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	370	1 890	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	2 610	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	2 160	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	1 250	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 310	6 510	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 570	9 920	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	6 260	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	8 210	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	880	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 670	11 020	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 130	5 850	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	3 580	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	1 260	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 000	19 900	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 780	12 560	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(590)	16 870	554 250
Baugewerbe	1 110	6 750	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 430	11 580	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	8 380	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	3 200	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 990	21 830	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	850	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	960	4 860	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	3 740	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	12 390	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	680	3 240	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	5 410	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	850	15 220	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	690	3 030	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	430	1 340	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	1 690	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	23 630	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 390	44 850	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 230	44 000	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	850	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 070	4 860	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 470	11 790	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	13 220	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	53 810	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	1 980	11 240	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	710	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 080	4 510	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	940	4 210	134 660	5 471 080
Promotion	/	480	19 440	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 760	98 260	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	800	3 280	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	290	1 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	880	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	510	2 150	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	1 260	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	180	890	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	330	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	550	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	160	790	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	340	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	200	570	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	310	1 210	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	300	910	15 070	3 159 270
2000 - 2011	150	870	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	400	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	130	720	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	130	600	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	770	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	180	740	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,7	56,3	55,5	54,1
Erwerbstätige	51,4	53,8	52,4	51,5
Erwerbslose	3,3	2,5	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,0	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	43,7	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,1	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,4	23,3	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,3	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	1,2	0,9	3,3
Sonstige	4,1	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	87,4	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,9	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,8	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2,6	2,3	3,7	4,9
Akademische Berufe	14,0	12,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,5	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	11,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,3	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,8	20,5	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12,1	10,9	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,7	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,2)	2,3	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,4	36,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	23,0	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	(1,1)	1,5	1,4
Baugewerbe	11,6	12,4	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	21,2	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	15,4	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	5,9	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,8	40,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,0	8,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	22,7	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	40,3	34,1	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,3	56,9	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	9,0	8,5	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,2	3,4	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	1,5	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,2	26,8	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,7	50,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,7	49,9	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,6	5,5	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	13,4	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	15,4	15,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,6	61,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,3	12,7	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	5,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,8	4,8	7,0	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,7	96,8	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,3	3,2	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,6	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	0,9	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,8	2,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,2	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	-	/	1,7	5,2
Kasachstan	19,8	24,0	9,9	8,1
Kroatien	/	/	/	2,2
Niederlande	-	/	/	1,5
Österreich	-	/	1,5	2,3
Polen	/	10,4	13,2	13,1
Rumänien	-	/	2,8	3,8
Russische Föderation	24,9	17,3	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	39,0	37,0	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	-	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	53,2	42,6	28,8	32,8
2000 - 2011	27,3	40,5	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	12,2	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,5	21,8	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	18,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	37,2	23,5	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	22,2	22,7	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	8 553	42 160	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 905	11 558	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 443	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 273	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	795	3 737	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(137)	1 086	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 905	11 558	376 365	13 960 811
Ehepaare	4 225	23 275	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	687	2 947	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	108	790	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(137)	1 086	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	2 905	11 558	376 365	13 960 811
2 Personen	2 995	13 485	374 469	12 455 731
3 Personen	1 484	8 257	175 852	5 454 875
4 Personen	795	5 818	91 237	3 906 260
5 Personen	246	2 029	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	128	1 013	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 861	8 881	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	810	5 388	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 882	27 891	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	27,4	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	25,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,6	35,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,9	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,6	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	27,4	35,7	37,2
Ehepaare	49,4	55,2	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	5,9	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,6	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34,0	27,4	35,7	37,2
2 Personen	35,0	32,0	35,5	33,2
3 Personen	17,4	19,6	16,7	14,5
4 Personen	9,3	13,8	8,7	10,4
5 Personen	2,9	4,8	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,4	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,1	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	12,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	66,2	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 511	29 516	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 443	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 273	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	795	3 737	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 225	23 275	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	108	790	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	687	2 947	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	3 038	13 640	380 066	12 429 861
3 Personen	1 478	8 660	174 326	5 313 244
4 Personen	783	5 692	80 985	3 706 717
5 Personen	165	1 295	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(47)	(229)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leinefelde-Worbis, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,3	37,0	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,2	50,4	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,7	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,7	78,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,5	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,7	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,5	10,0	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	55,1	46,2	58,2	54,9
3 Personen	26,8	29,3	26,7	23,4
4 Personen	14,2	19,3	12,4	16,4
5 Personen	3,0	4,4	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdienst**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

